

# teachSam Quickie

## „Keine Zeit“ und trotzdem zum Schreibziel

### So wird's gemacht: Erstellung einer linearen Stichwortliste

#### Ein Quickie: Info kurz und schnell

Das Deutsche Universalwörterbuch von DUDEN (2006) hält für den Eintrag »**Quickie**«, ein Wort, das von dem englischen Adjektiv *quick* (dt. schnell) kommt, als **erste Bedeutungsvariante** fest, dass es sich dabei um etwas handelt, "was schnell, in verkürzter Form erledigt, abgehandelt o. Ä. wird".

**teachSam-Quickies** sind also für alle gedacht, die „**keine Zeit**“ dafür haben oder aufwenden wollen, sich mit den Dingen genauer auseinanderzusetzen, aber trotzdem versuchen wollen, ihre Schreibziele zu erreichen. Ihnen und allen anderen kann es als eine Art **Kurzleitfaden** dienen.

#### Die annotierten Stichwörter tabellarisch auflisten

Das Erstellen einer linearen Stichwortliste dient dazu, die bei der ersten inhaltlichen Erfassung markierten wesentlichen Textelemente festzuhalten, um so ein vertiefteres Textverständnis zu erlangen. Die Schreibaufgabe kann eingeständig sein oder Teil einer umfassenderen Schreibaufgabe (z. B. bei der Inhaltsangabe) sein. Oftmals wird die Textarbeit mit im Anschluss an das Erstellen einer linearen Stichwortliste mit ihrer Weiterentwicklung zu einer strukturierenden Stichwortliste fortgesetzt

#### So wird's gemacht: In sechs Schritten zum Schreibziel

1. Suchen Sie einen Ort auf, an dem Sie in einer angenehmen Atmosphäre konzentriert und ungestört lesen und arbeiten können.
2. Klären Sie vorab, ob die lineare Stichwortliste als allgemeine gesonderte Schreibaufgabe gestellt ist oder ob sie Teil einer umfassenderen Schreibaufgabe ist.
3. Lesen Sie den Text (Primärtext) genau durch.
4. Haben Sie sich auf diese Weise einen Überblick über den Text verschafft, können Sie bei der erneuten, zweiten Lektüre des Textes, die wichtigen Aussagen/Ausführungen markieren oder unterstreichen. Dabei sollten Sie im Allgemeinen die Faustregel beachten nicht mehr als 5 -7 Worte zusammenhängend hervorzuheben.
5. Im nächsten Schritt werden die markierten Textelemente in einer Tabelle untereinander (mit Spiegelstrichen) aufgelistet. Dabei hält man sich an den Wortlaut des Primärtextes.

Am besten verknüpft man dieses Herausschreiben und Übertragen von Textelementen in die lineare Stichwortliste mit einer erweiterten Reduktionsaufgabe: In die Liste dürften dann nur Listenelemente aufgenommen werden, die max. 4 - 5 Wörter lang sind.

6. Im Anschluss daran gehen Sie Ihre lineare Stichwortliste durch und versuchen Sie, den Inhalt des Textes zu rekapitulieren.